

Bewusste Erziehung ist Prävention

- vor Bewegungs - und Konzentrationsschwächen
- Haltungsschäden
- Auffälligkeiten im sprachlichen, sozialen und emotionalen Bereich

...

"Für ein friedliches Zusammenleben der Menschen wird es in Zukunft ausschlaggebend sein, ob die Würde des Kindes im Bewusstsein der Erwachsenen einen anderen Stellenwert erhält."

Ute Strub

5 Termine à 3 Stunden

Aktuelle Termine unter
www.familienraum-darmstadt.de

Kosten € 195 pro Familie

Kursort FamilienRaum Darmstadt
Heimstättenweg 100
64295 Darmstadt

Referentin Nora Vester
Mutter, Pikler-Pädagogin,
Gruppenleitung Pikler- und
Hengstenberg-Bewegungs-
gruppen, Leiterin vom
FamilienRaum

Ausführliche Informationen und Anmeldung

www.familienraum-darmstadt.de

Nora Vester

0151/56763650

nora.vester@familienraum-darmstadt.de



familien
raum
darmstadt

hier
bewegt
sich
was...

VOM
URVERTRAUEN
ZUM
SELBSTVERTRAUEN

Ein Kursangebot
für werdende Mütter und Väter

an 5 Terminen

Die Pikler-Prinzipien für einen guten Start ins Leben und ein gesundes Aufwachsen von Kleinkindern

...

Themenübersicht der fünf Termine

1. Beziehungsvolle Pflege
von Anfang an beim Wickeln,
Stillen, Aus- und Anziehen - eine
Zeit von besonderer Qualität

Die Bedeutung der Pflegesituationen

- für die Bindungssicherheit
- für Kooperation, Kompetenz und Selbstwirksamkeit
- für die sensorische Integration und Selbstwahrnehmung

2. Bewegung und Lebensqualität
Bewegen heißt, das Gleichgewicht
finden – vom äußeren und inneren
Gleichgewicht

Selbstvertrauen, Selbstsicherheit und
Selbstbewusstsein entwickeln durch
selbstbestimmtes Bewegen

Bewegung als Grundlage für die
kognitiven Fähigkeiten

Sprachentwicklung braucht Bewegung

Die Rolle der Erwachsenen: mehr
beobachten, weniger tun

3. Die Entwicklung des freien Spiels
Spiel, Tätigkeit, Denken im ersten
Lebensjahr

Die Bedeutung der selbstständigen
Aktivität für die Entwicklung der
Persönlichkeit

Gestaltung der Spielumgebung, erste
Spielgegenstände

Die Rolle der Erwachsenen: Zuschauen
und Abwarten lernen

Säuglinge und Kleinkinder
untereinander – die Entwicklung des
gemeinsamen Spiels

4. In der Sprache liegt die Kraft
Entwicklungsfördernde und
gewaltfreie Kommunikation mit
Kindern von Geburt an

Was bewirken unsere Worte?

Versteckte Botschaften in unserer
Kommunikation

Sprache schafft Wirklichkeit

Sprachliche Begleitung beim Trösten,
Ermutigen, bei Erfolgserlebnissen des
Kindes - in Beziehung bleiben statt
Loben

**5. Bedürfnis- und
bindungsorientierte Erziehung**
Eltern sein heute – Orientierung
finden, um Orientierung geben
zu können

Der grundlegende Unterschied zwischen
Bedürfnissen, Wünschen und Strategien,
um Bedürfnisse zu erfüllen

Säuglinge beim Stillen/Füttern und
Schlafen bedürfnisorientiert begleiten

Wie entwickelt sich
Frustrationstoleranz?

Die Bedürfnisse von Kindern und Eltern
sind gleich wichtig - Aspekte der
Selbstfürsorge